

ENDLICH: US-NOTENBANK ERHÖHT DIE ZINSEN

Die US-Notenbank (Fed) hat nach langem Zögern die Zinsen erhöht. Das Zielband für die Fed Fund Rates wurde um 0.25% auf 0.25%-0.50% angehoben. Diese erste Zinserhöhung seit 9½ Jahren war von der Mehrheit der Marktteilnehmer erwartet worden.

Die Fed hält nun die Zeit für reif, die fast siebenjährige Nullzinspolitik zu beenden. "Endlich" ist man geneigt zu sagen. Noch im September hatten die amerikanischen Währungshüter auf die erwartete Zinserhöhung verzichtet. Die Erhöhung - auch wenn sie spät kommt - ist grundsätzlich positiv zu werten. Sie ist erstens ein erster Schritt in Richtung Normalisierung der Zinslandschaft und zweitens auch ein Signal, dass die Fed die Verfassung der US-Wirtschaft nach wie vor als robust erachtet.

Positive Marktreaktion

Die Zinserhöhung war erwartet worden und es ist eine gewisse Erleichterung spürbar. Die Aktienmärkte in den USA und Asien legten deutlich zu. Und auch die europäischen Börsen sind heute Morgen sehr freundlich in den Tag gestartet. Die Zinsmärkte haben sich hingegen kaum bewegt. Der Dollar legte u.a. gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken etwas zu.

Graduelles Vorgehen

Angesichts des fortgeschrittenen Konjunkturzyklus kommt der gestrige Entscheid sehr spät. Entsprechend behutsam will die Fed vorgehen und die Zinsen nur graduell weiter erhöhen. Während die Fed in ihrer eigenen Prognose von vier Zinsschritten 2016 ausgeht, rechnet der Markt mit lediglich zwei Erhöhungen (vgl. Abbildung). Angesichts der Wachstumsverlangsamung in den USA sowie der fragilen Verfassung der Weltwirtschaft rechnen wir ebenfalls mit maximal zwei Zinsschritten um jeweils 0.25%.

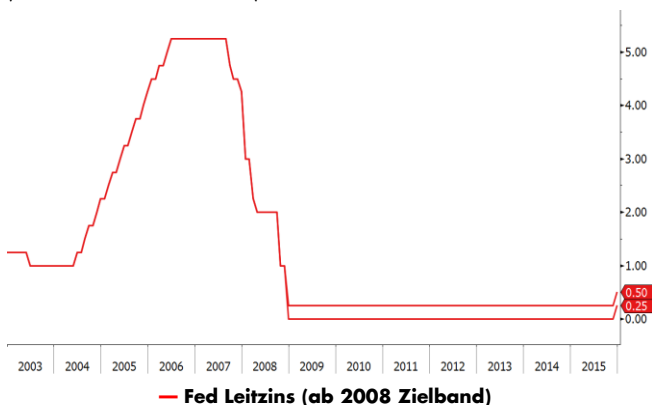
'Notenbank-Put' hat Bestand

Mit dem Fed-Entscheid driften die Geldpolitik in den USA und in Europa weiter auseinander. Er nimmt damit einen gewissen Druck von der Europäischen Zentralbank (EZB) und auch von der Schweizerischen Nationalbank (SNB), da der US-Dollar weiter erstarben dürfte. Die Divergenz der Geldpolitik wird sich noch akzentuieren, da den erwarteten US-Zinserhöhungen mögliche weitere Lockerungsmassnahmen der EZB gegenüberstehen.

Trotz der nun eingeleiteten Zinswende ist davon auszugehen, dass die Fed bereit ist, ihre Geldpolitik anzupassen (z.B. Verzicht auf Zinsschritte), sollten sich die Dinge nicht in ihrem Sinn entwickeln. Der 'Notenbank-Put' behält auch 2016 seine Gültigkeit.

Fed: Ein erster Schritt Richtung Normalisierung

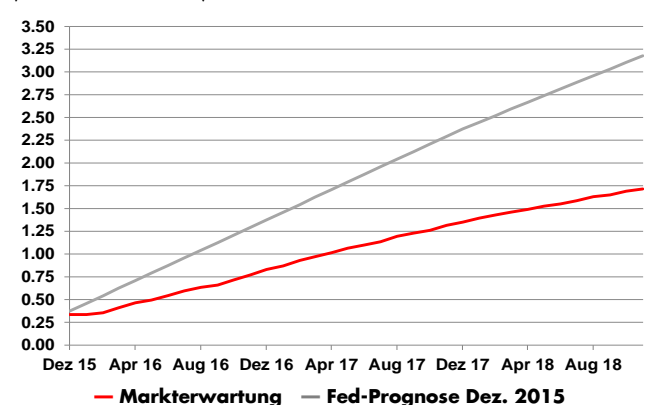
(01.01.2003 bis 17.12.2015)



Quelle: Bloomberg, SZKB

Differenz zwischen Fed- und Markterwartung

(12.2015 bis 12.2018)



Quelle: Bloomberg, SZKB

Diese Publikation wurde einzig zu Informationszwecken erstellt und ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Schwyzer Kantonalbank zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder ähnlichen Anlageinstrumenten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Handelsstrategie in irgendeiner Rechtsordnung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus oder basieren auf Quellen, welche die Schwyzer Kantonalbank als zuverlässig erachtet, indes kann keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen geleistet werden. Die Publikation enthält keine Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Sie stellt auch in keiner Art und Weise eine auf die persönlichen Umstände des Anlegers zugeschnittene oder für diesen angemessene Investition oder Strategie oder eine andere an einen bestimmten Anleger gerichtete Empfehlung dar. In der Publikation gegebenenfalls gemachte Verweise auf frühere Entwicklungen stellen keine Indikationen dar für laufende oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse.

Diese Publikation wurde einzig zu Informationszwecken erstellt und ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Schweizer Kantonalbank zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder ähnlichen Anlageinstrumenten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Handelsstrategie in irgendeiner Rechtsordnung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus oder basieren auf Quellen, welche die Schweizer Kantonalbank als zuverlässig erachtet, indes kann keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen geleistet werden. Die Publikation enthält keine Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Sie stellt auch in keiner Art und Weise eine auf die persönlichen Umstände des Anlegers zugeschnittene oder für diesen angemessene Investition oder Strategie oder eine andere an einen bestimmten Anleger gerichtete Empfehlung dar. In der Publikation gegebenenfalls gemachte Verweise auf frühere Entwicklungen stellen keine Indikationen dar für laufende oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse.



**Schwyzer
Kantonalbank**

Private Banking